

Groß Söding. (Schadenfeuer.) Am vergangenen Samstag gegen dreiviertel 11 Uhr nachts kam im Heustadl des Schmiedmeisters Franz Zetzl ein Feuer zum Ausbruche, durch das dieses Objekt vollständig eingeäschert wurde. Der Gesamtschaden beträgt 2000 S und ist durch Versicherung gedeckt. Dem Feuer fielen über 8000 kg Heu zum Opfer. Der Stadel lag eineinhalb Kilometer von anderen Objekten entfernt. Ein Nebenraum des Stadels wurde öfters von durchreisenden Fremden als Nachtlager oder Unterstand benützt und dürften diese auch durch Unvorsichtigkeit das Feuer verursacht haben. Der Brand wurde zuerst von den Besitzersöhnen Rupert und Josef Schmölzer bemerkt; das Feuer breitete sich derart rasch aus, daß beim Eintreffen der rasch ausgerückten Feuerwehr Söding und der Gendarmerie der Stadel bereits fast niedergebrannt war.